

Von St. Pauli zur französischen Ligue 1: Leo Östigards neue Herausforderung

Leo Östigard, ehemaliger Derbyheld des FC St. Pauli, spielt nun für Stade Rennes, bleibt jedoch mit seiner Heimat verbunden.

Die Reise von Leo Östigard, einem der faszinierendsten Talente des Fußballs, zeigt, wie wichtig persönliche Bindungen und frühere Erfolge im sportlichen Werdegang sein können. Der norwegische Abwehrspieler, der viele Erinnerungen am Millerntor gesammelt hat, setzt nun seine Karriere bei Stade Rennes in Frankreich fort.

Die Karriere von Leo Östigard

Östigard, der von 2019 bis 2020 für den FC St. Pauli spielte, ist bekannt für seine kämpferische Art und seine ruhige Ausstrahlung auf dem Platz. In seiner Zeit bei St. Pauli beeindruckte er sowohl seine Mitspieler als auch die Fans. In 28 Spielen in der 2. Bundesliga konnte er sich als verlässliche Größe in der Abwehr behaupten und erzielte sogar ein Tor, das durch seinen kraftvollen Kopfball in Wiesbaden zustande kam.

Die besondere Verbindung zu St. Pauli

Die Verbindung von Leo Östigard zu St. Pauli ist besonders stark. Auch nach seinem Wechsel zu größeren Clubs wie dem SSC Neapel, mit dem er 2023 die Meisterschaft in Italien gewann, betont er oftmals seine Wertschätzung für den Verein. Diese Hingabe wird auch von Sportchef Andreas Bornemann gewürdigt, der Östigards Liebe zu seinem ehemaligen Club

bestätigte.

Der Wechsel nach Frankreich

Stade Rennes sicherte sich die Dienste von Östigard für sieben Millionen Euro. Der Club hat große Pläne mit dem Norweger, der sich in der Ligue 1 beweisen möchte. Trotz der anhaltenden Gerüchte über ein Interesse des VfL Wolfsburg, hat sich der 24-Jährige für einen Schritt nach Frankreich entschieden. Sein Vertrag bei Stade Rennes läuft bis 2027 und gibt ihm die Möglichkeit, sich in dieser Liga weiterzuentwickeln.

Einprägsame Momente auf dem Platz

Besonders in Erinnerung bleibt Östigards spektakuläre Feier nach einem Stadtderby gegen den Hamburger SV. In einem denkwürdigen Moment trat er die Eckfahne des Rivalen mit karatemäßigem Schwung um, was nicht nur den Fans, sondern auch ihm selbst in guter Erinnerung bleibt. „Wenn ich irgendwann meine Karriere beende, wird dieses Spiel eines meiner größten gewesen sein“, sagte er über das Spiel, in dem St. Pauli 2:0 gewann.

Die Zukunft im französischen Fußball

Jetzt stellt sich die Frage, ob sich die Wege von Leo Östigard und dem FC St. Pauli erneut kreuzen werden. Trotz seiner aktuellen Bindung zu Stade Rennes bleibt der Traum, irgendwann zurückzukehren. Sein Weg in der Bundesliga könnte ein nächster Schritt in seiner Karriere sein, aber der Zeitpunkt dafür hängt von vielen Faktoren ab, einschließlich der Entwicklung seines Marktwertes und der finanziellen Möglichkeiten des Clubs.

In der heutigen Zeit zeigt Oxstigards Karriere, wie wichtig es ist, sich stetig weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Wurzeln nicht zu vergessen. Die Bonbongeschenke aus früheren Zeiten,

gepaart mit neuen Herausforderungen, prägen die individuelle Geschichte jedes Athleten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de